



Katholische Pfarrei

St. Peter & Paul
Dessau

mit den Gemeinden

Aken - Dessau Alten - Dessau Propstei - Dessau-Süd - Oranienbaum

Pfarrbrief

April 2024

Für den Pfarrbrief erbitten wir eine Spende von 30 Cent, die für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



AN DACHT



Ostern ist (nie) vorbei

Auch wenn die Osterfesttage fast vorbei sind, leben wir noch in der Osterzeit. Die liturgische Farbe ist wie an Ostern weiß, in den Kirchen brennt noch bis Pfingsten die Osterkerze. Die Lesungen in den Gottesdiensten kreisen um das österliche Geheimnis der Auferstehung.

Und außerhalb der Kirchen und der Gottesdienste? Wie sieht es in unserem Alltag aus? Ist uns noch österlich zumute? Ehrlich muss ich zugeben: Der Osterjubiläum ist schon sehr leise geworden, die Osterfreude oft unter den Anforderungen des Alltags verborgen. Das ist einerseits nicht tragisch und andererseits doch sehr schade. Es ist nicht tragisch, weil der christliche Glaube kein Wolkenkuckucksheim ist; und Christen keine Träumer sind, sondern in der Gegenwart leben und sich nicht in ein Schlaraffenland wegträumen. Christen sind Realisten. Und es ist gleichzeitig sehr schade, weil Christen Realisten sind, mit einem berechtigten Grund zur Freude und zur Hoffnung. Und wenn Christen das vergessen, realisieren sie nur die halbe Wirklichkeit; nur das, was gerade vor Augen ist. Doch zur christlichen Realität gehört unsere Erlösung. Der Tod ist schon überwunden, das Leben hat schon gesiegt. Deshalb leuchtet in jeder Dunkelheit immer das Kreuz des Lebens und der Erlösung auf. Christlicher Realismus ist ein Mehr: Mehr als vor Augen ist; mehr als uns bedrückt; mehr an Freude und an Hoffnung. Der christliche Mehrwert. So gesehen leben wir immer in der Osterzeit, denn wir haben immer einen Grund zur Freude und zur Hoffnung. Nicht nur sonntags, nicht nur in der Kirche. Immer und überall. Christen sind die wahren Realisten, denn sie rechnen mit Gott.

Michael Tillmann

Ich wünsche Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiter eine gesegnete und frohe Osterzeit

Ihr Pfr. Thomas Friedrich

Ostern – jeden Tag

Immer dort,
 wo ein Stein voll Neid einem Steinchen Anerkennung weicht,
 wo ein Stein voll Hass einem Steinchen Freundlichkeit Platz macht,
 wo ein Stein voll Gewalt ein Steinchen Versöhnung zulässt,
 wo ein Stein voll Zweifel einem Steinchen Hoffnung Raum gibt,
 da ist ein kleines bisschen **Auferstehung**.

Termine

Gottesdienste der Kar- und Ostertage sind im Aushang ersichtlich

Montag, 01.04.	10:30 Uhr	Hl. Messe als Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen	DE-Propstei
Mittwoch, 03.04.	20:30 Uhr	Umweltgruppe	Keller
Sonntag, 07.04.	10:30 Uhr	Feier der Erstkommunion	DE-Propstei
Montag, 08.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe und Danketag der Erstkommunionkinder	Beginn in DE-Propstei
Montag, 08.04.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Dienstag, 09.04.		Keine Katechese	
Dienstag, 09.04.	19:00 Uhr	Pfarrgemeinderat	DE-Propstei
Mittwoch, 10.04.	14:30 Uhr	Andacht und Seniorennachmittag	DE-Süd
Freitag, 12.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. KZKT (Kegeln)	DE-Süd
Freitag, 12.04. – Sonntag, 14.04.		Firmvorbereitung	Wettin
Sonntag, 14.04.	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche	DE-Propstei
Sonntag, 14.04.	11:30 Uhr	Gemeindetreff	Oranienbaum
Montag, 15.04.	16:30 Uhr	Schülertreff	DE-Propstei
Mittwoch, 17.04.	14:00 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Aken
Donnerstag, 18.04.	14:30 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Oranienbaum
Donnerstag, 18.04. – Sonntag, 21.04.		72h-Aktion der Jugend, offizieller Beginn Do 17:07 Uhr und Abschluss So 17:07 Uhr	DE Caritas-Kleiderkammer
Donnerstag, 18.04.	19:00 Uhr	Frauenkreis: „Mahlhalten“ mit GR Verena Krinke	DE-Propstei
Freitag, 19.04.	18:00 Uhr	Taizegebet	Laurentiushalle
Freitag, 19.04.	19:00 Uhr	Gesprächskreis	Aken
Sonntag, 21.04.	10:30 Uhr	„Jubelkommunion“	DE-Propstei
Sonntag, 21.04.	16:00 Uhr	Messe in engl. Sprache	DE-Propstei
Sonntag, 21.04.	17:00 Uhr	Taizegebet	Aken - Nikolai
Montag, 22.04.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Dienstag, 23.04.	19:30 Uhr	Männerkreis: „Die neuen Strukturen des Bistums“ Pfr. Friedrich	DE-Propstei
Donnerstag, 25.04.	19:30 Uhr	Kirchenvorstand	DE-Propstei
Freitag, 26.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. KZKT: „Kurzfilm“ mit Guido Erbrich	DE-Süd
Samstag, 27.04.	18:00 Uhr	Hl. Messe, musikalisch gestaltet durch die anhaltische Singschule	DE-Süd
Montag, 29.04.	16:30 Uhr	Schülertreff	DE-Propstei
Mittwoch, 01.05.	17:00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten	DE-Alten

Erstkommunion:

Am Sonntag, den 7.4. werden 8 Kinder unserer Pfarrei das Sakrament der Eucharistie empfangen:



Richard Altenburg, Dessau
Ruth Hübner, Dessau
Recha Nahlik, Dessau
Sophia Spieler, Dessau

Liah Antal, Dessau
Konstantin Meyr, Dessau
Leonie Pscheidl, Dessau
Sophie Wetzorke, Dessau

Sonstiges / Allfälliges



Jubelkommunion

Jedes Jahr ist die Erstkommunion ein großes Fest für die Kinder und die Pfarrei. Mancher erinnert sich noch Jahr(zehnt)je daran zurück. Und so wollen wir am Sonntag, den 21. April 2024, 10:30 Uhr eine „Jubelkommunion“ feiern.

Wer in diesem Jahr auf 50, 60 oder 70 Jahre oder mehr Jahre Erstkommunion zurückschauen kann, ist herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

RKW 2024

Die RKW findet in diesem Jahr vom Samstag, 22.06. bis Freitag, 28.06. in Dessau statt. Sie steht dieses Jahr unter dem Thema: „pace e bene“. Die Anmeldungen wurden im Religionsunterricht verteilt bzw. liegen aus. **Anmeldeschluss ist am 01.05.2024.**

Kollekten im Monat April

Montag, 01.04.	für die Pfarrei
Sonntag, 07.04.	für die Pfarrei
Sonntag, 14.04.	für die Pfarrei
Sonntag, 21.04.	für die Pfarrei
Sonntag, 28.04	für die Pfarrei



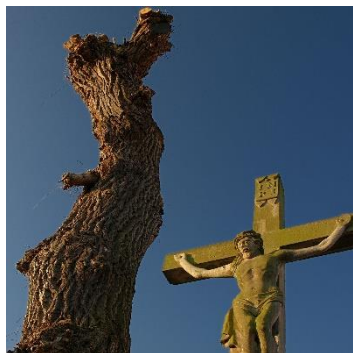
Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat April

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.



In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 08.03.2024 Frau Hildegard Woywode im 84. Lebensjahr aus Dessau
am 21.03.2024 Herr Karl Wosch im 82. Lebensjahr aus Dessau
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.



Das Kreuz steht,
während die Welt sich dreht.

(Wahlspruch des Kartäuserordens)



Ostern ist das Siegesfest des
ewigen Lebens.

Gertrud von le Fort

UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

Ich glaube

Das Glaubensbekenntnis ist ein verbindendes Element der Christen unterschiedlicher Konfessionen. In der Regel beten wir es gemeinsam im Gottesdienst. Doch trotz dieses Gemeinschaftsaspektes beginnt jedes Glaubensbekenntnis mit: „Ich glaube.“ Nicht „wir“, nicht „die Gemeinde“, nicht einmal „die Kirche“, sondern „Ich“. Wenn ich das Credo spreche, kann ich mich nicht hinter einer Gemeinschaft verstecken, sondern muss Zeugnis

ablegen über mein persönliches Bekenntnis. Diese Individualität ist ein Segen. Denn ich werde als einmaliger Mensch wahr- und ernstgenommen – in der Gemeinschaft der Menschen und in der Gemeinschaft mit und von Gott. Ich bin ihm wichtig! Und mein Bekenntnis ist ihm wichtig.

Deshalb ist „glauben“ mehr als „meinen“ oder „vermuten“ oder „einer Ansicht sein“. Meinungen, Vermutungen, Ansichten kann ich ändern, doch der Glaube ist etwas Existenzielles, das mich als ganzen Menschen angeht. Paul Tillich sprach von der Religion als das, was uns unbedingt angeht. Gleiches lässt sich auch vom Glauben sagen. Das zeigt sich schon in der Herleitung des Wortes. Das lateinische Wort „Credo“ kommt von „cor dare“ = „das Herz geben/schenken“; das deutsche Wort „Glaube“ stammt vom indogermanischen „leubh“ = „lieb haben, begehren“. Der Glaube ist also eng mit der Liebe verbunden. Das hebräische „aman“ legt den Schwerpunkt auf einen anderen Aspekt: sich an etwas fest machen. Der Apostel Paulus fasst diese Aspekte im Hebräerbrief zusammen (11,1): „Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht.“ Zweifel sind dabei nicht ausgeschlossen, doch können wir dann vertrauensvoll mit dem Hauptmann von Kafarnaum beten: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Humor

Lange Zeit, nachdem Gott die Erde erschaffen hatte, fragte er einen Beduinen, ob er Interesse an Geboten habe, zum Beispiel an dem, nicht zu töten. Da meinte der Beduine, wie solle er seine zehnköpfige Familie ernähren, wenn er nicht Kaufleute überfalle und notfalls töte. Daraufhin fragte Gott einen Ägypter, ob er Interesse am Gebot habe, nicht zu stehlen. Auch dieser wehrte ab: „Ich bin Fremdenführer, da muss ich stehlen, denn Touristen geben uns nicht das, was uns eigentlich zusteht.“ Schließlich fragte Gott einen Israeliten. Dieser sagte: „Hallo, ich bin Moses, was soll denn ein Gebot kosten?“ – „Was es kostet!?! Nichts.“ – „Nichts? Dann gib mir 10 Stück!“

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	16:30 Uhr	Schülertreff / Ministrantenstunde im Wechsel
	17:30 Uhr	Jugend
	19:30 Uhr	Chorprobe
Dienstag	15:00 Uhr	Katechese Kl. 1-3
Mittwoch	17:45 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr & Do 10-12 Uhr

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau
 Telefon: 0340 – 26 07 60
 Fax : 0340 – 21 16 54
 Email : dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
 Homepage : www.gemeinde-leben.com
 Konto für Kirchgeld: BKC Paderborn BIC: GENODEM1BKC
 IBAN: DE27 4726 0307 0040 5956 00

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben

Mitarbeiter

Pfr. Thomas Friedrich,	0340 260 76 11	thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de
Pfr. Christoph Tretschok	034909 39 34 57	christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de
GR Felix Kobold	0340 260 76 15	felix.kobold@bistum-magdeburg.de
Sonja Weninger (Pfarrbüro)	0340 260 76 0	dessau.st-peter-und-pau@bistum-magdeburg.de
Dr. Stefan Nusser	0340 25 49 24 84	dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de
Valentin Richter	0151 61265334	valentin.richter@bistum-magdeburg.de

Gottesdienste in der Pfarrei

V = Vesper

	DE-Propstei	DE-Süd	DE-Alten/ KH St. Josef	Aken	Oranienbaum
Sonntag	10:30 Uhr		08:30 Uhr	08:45 Uhr	10:30 Uhr
Montag		18:00 Uhr V			
Dienstag	16:00 Uhr	09:00 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	18:00 Uhr V		09:00 Uhr	
Donnerstag			16:30 Uhr KH		
Freitag	18:00 Uhr V	09:00 Uhr		09:00 Uhr	
Samstag		18:00 Uhr			

Liborius-Gymnasium: Andacht immer Mittwoch um 09:20 Uhr im Raum der Stille

verbundene Einrichtungen

Caritas-Kita Maria Montessori	Oranienstr. 8-9	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 36 10
Liboriusgymnasium Dessau	Rabestr. 19	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 21 75
Caritas-Beratungsstelle (Daniel Tretschok)	Teichstr. 65	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 28 20
Malteser Hilfsdienst (Ambulante Pflege)	Am Leipziger Tor 1	06842 Dessau-Roßlau	0340 516 91 48
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau Alexianer Tagesklinik	Auenweg 36 Teichstr. 66	06847 Dessau-Roßlau 06844 Dessau-Roßlau	
Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun			0340 55 69 203
Städtisches Klinikum Dessau Klinikseelsorgerin Beate Bartsch			0340 501 12 50
Krankenhaus Köthen Klinikseelsorgerin Sr. Ansgard Niesner			0162 91 29 772

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des laufenden Monats an Pfr. Friedrich zu melden